



Aurora Multistrategy

Jahresbericht inklusive dem geprüften Jahresabschluss per 31.01.2022

R.C.S. Luxembourg K908

Ein Investmentfonds gemäß Teil I
des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010
über Organismen für gemeinschaftliche Anlagen
in seiner derzeit gültigen Fassung

Inhaltsverzeichnis

Organisation	3
Auf einen Blick	4
Bericht des Portfoliomanagers	5
Aurora Multistrategy	7
Vermögensrechnung per 31.01.2022	7
Erfolgsrechnung vom 01.02.2021 bis 31.01.2022	8
3-Jahres-Vergleich	9
Veränderung des Nettovermögens.....	10
Anteile im Umlauf	11
Vermögensinventar per 31.01.2022	12
Derivative Finanzinstrumente per 31.01.2022	16
Erläuterungen zum Jahresabschluss (Anhang)	17
Prüfungsvermerk	22
Ergänzende Angaben (ungeprüft).....	25
Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung	28

Zeichnungen können nur auf Basis des jeweils gültigen Verkaufsprospektes (nebst Anhängen) und der „Wesentlichen Informationen für den Anleger“ sowie mit dem zuletzt erschienenen Jahresbericht und, wenn der Stichtag des letzteren länger als acht Monate zurückliegt, zusätzlich mit dem jeweils aktuellen Halbjahresbericht erfolgen.

Organisation

Verwaltungsgesellschaft, Register- und Transferstelle

VP Fund Solutions (Luxembourg) SA
2, rue Edward Steichen
LU-2540 Luxemburg

Verwaltungsrat

Dr. Felix Brill (Vorsitzender), Vaduz (LI)
Jean-Paul Gennari (Mitglied), Bergem (LU)
Seit dem 15. März 2022
Thomas Alexander Vielhauer von Hohenhau,
Vaduz (LI)
Bis zum 31. Januar 2022
Ralf Konrad (Mitglied), Vaduz (LI)

Geschäftsleitung der Verwaltungsgesellschaft

Torsten Ries (Vorsitzender), Luxemburg (LU)
Dr. Uwe Stein (Mitglied), Luxemburg (LU)
Ralf Funk (Mitglied), Luxemburg (LU)

Portfoliomanager

VP Fund Solutions (Liechtenstein) AG
Aeulestrasse 6
LI-9490 Vaduz

Anlageberater

HSBC Trinkaus & Burkhardt AG
Königsallee 21/23
DE-40212 Düsseldorf

Verwahr- und Hauptzahlstelle

VP Bank (Luxembourg) SA
2, rue Edward Steichen
LU-2540 Luxemburg

Zahlstelle Deutschland

HSBC Trinkaus & Burkhardt AG
Königsallee 21/23
DE-40212 Düsseldorf

Abschlussprüfer des Fonds

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
LU-2182 Luxemburg

Rechtsberater der Verwaltungsgesellschaft

Elvinger Hoss Prussen
Société anonyme
2, place Winston Churchill
LU-1340 Luxemburg

Auf einen Blick

Nettovermögen per 31.01.2022		EUR 25,3 Millionen
Nettoinventarwert pro Anteil per 31.01.2022		
Aurora Multistrategy (EUR)		EUR 168,44
Rendite¹		1 Jahr
Aurora Multistrategy (EUR)		5,64 %
Auflegung		per
Aurora Multistrategy (EUR)		22.08.2008
Total Expense Ratio (TER)²	Synth. TER	ohne Performance Fee
Aurora Multistrategy (EUR)	0,86 %	0,79 %
Erfolgsverwendung		
Aurora Multistrategy (EUR)		Thesaurierend
	Ausgabekommission	Ausgabekommission
	(max.)	zugunsten Fonds (max.)
Aurora Multistrategy (EUR)	5,00 %	n/a
	Rücknahmekommission	Rücknahmekommission
	(max.)	zugunsten Fonds (max.)
Aurora Multistrategy (EUR)	0,00 %	n/a
	Fondsdomizil	ISIN
Aurora Multistrategy (EUR)	Luxemburg	LU0382148293

¹ Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

² Diese Kennziffer drückt die Gesamtheit derjenigen Kommissionen und Kosten, die laufend dem Fondsvermögen belastet werden (Betriebsaufwand), retrospektiv in einem %-Satz des Nettofondsvermögens aus.

Bericht des Portfoliomanagers

Das Jahr 2021 war wiederum stark von der Covid-19 Pandemie geprägt. Die wieder hochschnellenden Infektionszahlen Ende 2020 zwangen viele Länder dazu, neue Lock-Down-Maßnahmen zu verhängen, die für einen Rückgang der wirtschaftlichen Aktivitäten nicht nur im 4. Quartal 2020, sondern auch im 1. Quartal 2021 verantwortlich waren, so dass in der Eurozone durch zwei aufeinander folgende Quartale mit rückläufiger Wirtschaftsleistung eine Rezession zu konstatieren war. Dank der dann verfügbar werden Impfstoffe sowie der saisonal nachlassenden Ansteckungszahlen konnten die Restriktionen Schritt für Schritt gelockert werden, so dass eine kräftige Erholung der Wirtschaft ab dem 2. Quartal 2021 einsetzte, die vom privaten Konsum getragen wurden und zu deutlichen Zuwächsen auch im Dienstleistungssektor führte. Auch die erneut großen stimulierenden Maßnahmen der Fiskalpolitik trugen hierzu bei.

Die verbesserte Situation auf den Arbeitsmärkten mit deutlich rückläufigen Arbeitslosenzahlen in der Eurozone unterstützte die private Konsumneigung. In Deutschland fiel die Arbeitslosenquote von 6,5 Prozent im Juni 2020 auf 5,1 Prozent im Januar 2022. Parallel sank die Zahl der Kurzarbeiter von Höchstwerten von rund 6 Millionen drastisch auf unter 1 Million ab.

Im weiteren Jahresverlauf sorgte die internationale Konjunkturbelebung für steigende Nachfrage nach deutschen Industrieprodukten. Gleichzeitig traten aber pandemiebedingte Kapazitätsprobleme bei der Abfertigung von Gütern in den wichtigsten Containerhäfen der Welt auf, was die deutsche Industrie besonders hart traf. Der ausgeprägte Mangel an Speicherchips und Halbleitern bremste sowohl die Automobilindustrie als auch die Investitionsgüterproduktion überraschend stark ab, so dass die Wachstumsraten insbesondere im 3. Quartal 2021 wieder zurückfielen. Zum Jahreswechsel herrschte die Hoffnung, dass sich die Lieferkettenproblematik sukzessive im Verlauf des Jahres 2022 lösen sollte.

Wenn diese vorsichtig optimistische Sicht zutrifft, sollten die deutschen Exporte und Investitionen an Dynamik gewinnen und so den Rückstand auf das Wachstum der USA, das in 2021 deutlich über 5 Prozent und in 2022 etwa 3,5 Prozent betragen dürfte, wieder zu verkleinern. In China hat in der zweiten Jahreshälfte die Wachstumsdynamik des ersten Halbjahres einen starken Dämpfer erhalten, da die rigide Covid-19 Politik und die aufkommenden Probleme auf dem Immobilienmarkt abschwächend wirkten. Gleichwohl sollte, auch aufgrund monetärer Unterstützung durch die Zentralbank das Wachstum 2022 noch oberhalb von 5 Prozent stabilisiert werden.

Auf der Basis dieser Prognosen sollten die deutschen Exporte dazu beitragen, dass das Wachstum in Deutschland in 2022 mit knapp unter 3 % in der Größenordnung wie in 2021 wachsen könnte. Die Wachstumsraten in der Eurozone, die in 2020 viel stärker von der Pandemie betroffen war, sollte mit einer Zuwachsrate von etwa 5 Prozent für 2021 und 3,5 Prozent für 2022 stärker als Deutschland wachsen, da sich die erwartete Erholung z.B. im Tourismus stärker auswirkt. Außerdem profitieren die anderen EU-Staaten stärker vom Aufbauprogramm der EU als Deutschland.

Die konjunkturelle Erholung führte zu einem kräftigeren Anstieg der Inflation, als von den Notenbanken vorhergesehen. Die stark ansteigenden Energiepreise, die Engpässe im globalen Handel und die aufgestaute Konsumbereitschaft, die zu Akzeptanz höherer Dienstleistungspreise beitrug, haben zu einer Jahresrate von 5,1 Prozent für den harmonisierten Verbraucherpreisindex in der Eurozone im Januar 2022 geführt. Auch die USA kämpfen mit sehr deutlich gestiegenen Inflationsszahlen. Damit ist die Zinswende für den US-Dollar und den Euro näher gerückt. Derzeit werden die erwarteten Maßnahmen der Zentralbanken zur Inflationsbekämpfung mit dem Bekanntwerden der jeweils aktuellen Inflationsszahlen jeweils angepasst – eine restriktivere Geldpolitik erscheint unausweichlich. Dire Käufe von Staatsanleihen durch die Zentralbanken

werden auslaufen und insbesondere von der FED wird eine Reihe von Zinserhöhungen im Laufe des Jahres 2022 erwartet.

Das deutlich freundlichere Umfeld an den Aktienmärkten hat trotz vorsichtiger Ausrichtung der Anlagepolitik zu einer verbesserten Performance des Fonds im Berichtsjahr geführt. Die Performance betrug 5,64 % nach -6,99 % im Vorjahr. Gegen Ende des Geschäftsjahres wurden aufgrund des sich eintrübenden Zinsumfeldes länger laufende Anleihen verkauft, um die Kursrisiken bei Zinsanstiegen zu vermindern. Der Anteil festverzinslicher Titel wurde signifikant verringert. So weist die Asset Allokation am Ende des Berichtszeitraums Anleihen mit 33 %, Fonds mit 28 %, Zertifikate mit 26 % sowie Aktien Direktanlagen mit 6 % als wesentliche Asset Klassen aus. Die über Fonds getätigte Investments in Asien und anderen Emerging Markets konnten nicht an die herausragende Performance der amerikanischen Technologie-Werte, die sich im Nasdaq Index bzw. S&P 500 widerspiegelte, heranreichen. Angesichts der erwarteten Verschärfung der Zinspolitik wird aber der Anteil an Technologie-Aktien nicht erhöht, da diese typischerweise bei Zinserhöhungen durch die Notenbanken stärker negativ reagieren. Die relative Underperformance von Value- im Vergleich zu Growth-Werten wirkte in 2021 belastend, sollte aber im veränderten Umfeld Möglichkeiten bieten.

Bei den Zertifikaten wurde der Einsatz von Discountzertifikaten zu Lasten von Bonuszertifikaten deutlich gesteigert, um das Risiko von Barriereverletzungen mit daraus resultierender Underperformance zu begrenzen. Der Anteil von Edelmetallzertifikaten wurde leicht erhöht und beträgt rund 2,4 %. Aus Gründen der Diversifikation wurde erstmalig in CO2-Zertifikate investiert

Insgesamt ist der Fonds weiterhin auf Kapitalerhalt und damit unverändert konservativ ausgerichtet. Die Spätfolgen der Covid-19-Pandemie, die sich abzeichnende Verhärtung im Ukraine Konflikt, die Spannungen zwischen den USA und China, der Umbau der Weltwirtschaft auf CO2-Neutralität, die Auswirkungen ausufernder Staatsverschuldung bei steigendem Zinsniveau nach deutlichem Anstieg der Inflation können Belastungsfaktoren für 2022 werden.

Nachbemerkung:

Nach Beendigung des Geschäftsjahrs am 31.01.2022 ist die Situation in der Ukraine durch den kriegerischen Überfall der russischen Armee eskaliert. Die erwarteten wirtschaftlichen Szenarien müssen daher in Frage gestellt werden, vermutlich werden die Inflationszahlen aufgrund von teils drastischen Preiserhöhungen bei Rohstoffen noch weiter nach oben angepasst werden und die Gefahr einer Lohn/Preisspirale wächst. Umgekehrt dürften die Wachstumsraten der Volkswirtschaften deutlich kleiner ausfallen. Präzise Prognosen sind derzeit unmöglich, die Volatilität der Märkte für Aktien, Anleihen und Rohstoffe weisen kriegsbedingt sehr hohe Volatilitäten aus.

Luxemburg, 11/03/2022

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft

Anmerkung: Die in diesem Bericht enthaltenen Zahlen und Angaben sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung des Fonds.

Aurora Multistrategy

Vermögensrechnung per 31.01.2022

Aurora Multistrategy	(in EUR)
Bankguthaben	
Bankguthaben auf Sicht	1.104.363,11
Wertpapiere	
Aktien	1.607.000,00
Obligationen	8.333.888,22
Andere Wertpapiere und Wertrechte	
Fonds	7.169.006,70
Zertifikate	6.562.150,00
Derivative Finanzinstrumente	
Derivate	364.210,00
Sonstige Vermögenswerte	
Sonstige Forderungen	179.272,81
Gesamtvermögen	25.319.890,84
Verbindlichkeiten	-24.781,38
Gesamtverbindlichkeiten	-24.781,38
Nettovermögen	25.295.109,46
Anteile im Umlauf	150.173
Nettoinventarwert pro Anteil	
Anteilklasse EUR	EUR 168,44

Erfolgsrechnung vom 01.02.2021 bis 31.01.2022

Aurora Multistrategy	(in EUR)
Erträge der Bankguthaben	687,72
Erträge der Wertpapiere	
Obligationen	464.958,97
Aktien	54.839,30
Erträge der anderen Wertpapiere und Wertrechte	
Fonds	16.467,35
Bestandsprovisionen	582,66
Total Erträge	537.536,00
Sollzinsen aus Bankverbindlichkeiten/Negativzinsen	4.379,15
Verwaltungsvergütung	133.978,74
Verwahrstellenvergütung	34.432,54
Risikomanagementvergütung	500,05
Taxe d'abonnement	12.137,48
Prüfungskosten	10.766,26
Sonstige Aufwendungen	16.777,12
Total Aufwendungen	212.971,34
Nettoergebnis	324.564,66
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste	743.316,52
Realisiertes Ergebnis	1.067.881,18
Veränderung der nicht realisierten Kapitalgewinne/-verluste seit letztem Geschäftsjahresende	464.676,44
Gesamtergebnis	1.532.557,62

3-Jahres-Vergleich

Aurora Multistrategy

(in EUR)

Nettovermögen

31.01.2020	30.606.927,37
31.01.2021	29.712.716,57
31.01.2022	25.295.109,46

Anteile im Umlauf

31.01.2020	178.539
31.01.2021	186.350
31.01.2022	150.173

Nettoinventarwert pro Anteil

31.01.2020	171,43
31.01.2021	159,45
31.01.2022	168,44

Veränderung des Nettovermögens

Aurora Multistrategy	(in EUR)
Nettovermögen zu Beginn der Berichtsperiode	29.712.716,57
Mittelveränderung aus Anteilausgaben	0,00
Mittelveränderung aus Anteilrücknahmen	-5.950.164,73
Gesamtergebnis	1.532.557,62
Nettovermögen am Ende der Berichtsperiode	25.295.109,46

Anteile im Umlauf

Aurora Multistrategy

Stand zu Beginn der Berichtsperiode	186.350
Neu ausgegebene Anteile	0
Zurückgenommene Anteile	-36.177
Stand am Ende der Berichtsperiode	150.173

Vermögensinventar per 31.01.2022

Aurora Multistrategy

Bezeichnung	ISIN	Whg	Anzahl	Kurs	Einstandswert in EUR	Kurswert in EUR	% des NAV
Wertpapiere, die an einer Börse gehandelt werden							
Aktien							
Aktien in Deutschland							
Allianz	DE0008404005	EUR	3.000	227,35	578.781	682.050	2,70
Evotec	DE0005664809	EUR	6.000	35,62	121.336	213.720	0,84
Fresenius I	DE0005785604	EUR	2.000	36,56	103.443	73.120	0,29
RWE I	DE0007037129	EUR	3.000	37,31	92.928	111.930	0,44
SAP	DE0007164600	EUR	3.000	110,40	356.948	331.200	1,31
Talanx	DE000TLX1005	EUR	2.000	42,24	55.266	84.480	0,33
Total Aktien in Deutschland						1.496.500	5,92
Aktien in Frankreich							
Danone	FR0000120644	EUR	2.000	55,25	112.926	110.500	0,44
Total Aktien in Frankreich						110.500	0,44
Total Aktien						1.607.000	6,35
Floater Obligationen							
Floater Obligationen in Deutschland							
GRENKE ewig Var	XS2087647645	EUR	400.000	97,89	400.500	391.540	1,55
GRENKE ewig Var	XS1689189501	EUR	600.000	100,02	645.467	600.102	2,37
Landesbank Baden-Wuertt ewig Var	DE000LB2CPE5	EUR	400.000	98,00	400.814	392.000	1,55
Total Floater Obligationen in Deutschland						1.383.642	5,47
Floater Obligationen in Grossbritannien							
HSBC Holdings ewig Var	US404280AS86	USD	200.000	105,43	180.365	188.109	0,74
Total Floater Obligationen in Grossbritannien						188.109	0,74
Floater Obligationen in Jersey							
Atrium Euro Re ewig Var	XS2338530467	EUR	200.000	87,01	196.394	174.020	0,69
Total Floater Obligationen in Jersey						174.020	0,69
Floater Obligationen in Niederlande							
Iberdrola Intl ewig Var	XS2244941063	EUR	100.000	100,31	100.003	100.314	0,40
Naturgy Finance ewig Var	XS1139494493	EUR	200.000	102,89	202.233	205.776	0,81
Repsol Intl Finance 75 Var	XS1207058733	EUR	300.000	105,97	347.463	317.910	1,26
Telefonica Europe ewig Var	XS2056371334	EUR	200.000	98,39	200.253	196.774	0,78
TenneT ewig Var	XS2207430120	EUR	200.000	102,56	200.250	205.114	0,81
Total Floater Obligationen in Niederlande						1.025.888	4,06

* Angaben zur maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für die Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft kostenlos erhältlich. Die Aufstellung der Veränderung des Portfolios für den Berichtszeitraum ist kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft oder über die Verwahrstelle und die Zahlstelle erhältlich.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Bezeichnung	ISIN	Whg	Anzahl	Kurs	Einstandswert in EUR	Kurswert in EUR	% des NAV
Floater Obligationen in Österreich							
PORR ewig Var	XS2113662063	EUR	200.000	91,99	200.000	183.986	0,73
UNIQA Insur Gr 35 Var	XS2199567970	EUR	100.000	104,07	99.507	104.070	0,41
Total Floater Obligationen in Österreich						288.056	1,14
Floater Obligationen in Spanien							
Banco Santander ewig Var	XS2388378981	EUR	200.000	90,26	200.000	180.520	0,71
Total Floater Obligationen in Spanien						180.520	0,71
Total Floater Obligationen						3.240.235	12,81
Obligationen							
Obligationen in Deutschland							
Bayer 74 Var	DE000A11QR73	EUR	280.000	103,27	277.165	289.156	1,14
Bertelsmann 75 Var	XS1222594472	EUR	100.000	103,32	100.003	103.320	0,41
Commerzbank 26 4%	DE000CZ40LD5	EUR	100.000	108,40	113.051	108.400	0,43
LANXESS 76 Var	XS1405763019	EUR	300.000	104,49	319.738	313.470	1,24
MTU Aero Engin 25 3%	XS2197673747	EUR	100.000	107,00	99.430	107.000	0,42
Total Obligationen in Deutschland						921.346	3,64
Obligationen in Grossbritannien							
HSBC Holdings ewig Var	XS1111123987	EUR	600.000	102,33	606.118	613.980	2,43
HSBC Holdings Var	XS1640903701	EUR	200.000	106,04	200.450	212.080	0,84
Total Obligationen in Grossbritannien						826.060	3,27
Obligationen in Italien							
Enel 74 Var	XS0954675129	EUR	200.000	108,51	199.297	217.016	0,86
Total Obligationen in Italien						217.016	0,86
Obligationen in Luxemburg							
Eurofins Scientific ewig 3,25	XS1716945586	EUR	400.000	101,89	398.988	407.552	1,61
Talanx Finanz Lux 42 Var	XS0768664731	EUR	200.000	102,97	200.761	205.940	0,81
Telecom Italia 33 7.75%	XS0161100515	EUR	100.000	130,74	109.170	130.740	0,52
Total Obligationen in Luxemburg						744.232	2,94
Obligationen in Niederlande							
Aegon 44 Var	XS1061711575	EUR	100.000	106,48	99.549	106.475	0,42
Rabobank NL ewig 6.5%	XS1002121454	EUR	420.175	129,19	440.904	542.824	2,15
Suedzucker Int Finance ewig Var	XS0222524372	EUR	300.000	88,00	280.481	264.000	1,04
Telefonica Europe BV	XS1795406658	EUR	300.000	104,38	297.474	313.140	1,24
Telefonica Europe ewig Var	XS1050461034	EUR	300.000	108,47	301.455	325.416	1,29
VW Intl Finance ewig Var	XS1629658755	EUR	300.000	101,63	294.873	304.884	1,21
Total Obligationen in Niederlande						1.856.739	7,34
Obligationen in Österreich							
ams-OSRAM 25 6%	XS2195511006	EUR	200.000	104,50	200.213	209.000	0,83
OMV ewig Var	XS1294343337	EUR	100.000	116,96	96.316	116.960	0,46
Total Obligationen in Österreich						325.960	1,29
Obligationen in Spanien							
Banco Santander ewig Var	XS1602466424	EUR	200.000	101,15	213.778	202.300	0,80
Total Obligationen in Spanien						202.300	0,80
Total Obligationen						5.093.653	20,14

* Angaben zur maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für die Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft kostenlos erhältlich.
Die Aufstellung der Veränderung des Portfolios für den Berichtszeitraum ist kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft oder über die Verwahrstelle und die Zahlstelle erhältlich.
Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.
Seite 13 | Jahresbericht Aurora Multistrategy

Bezeichnung	ISIN	Whg	Anzahl	Kurs	Einstandswert in EUR	Kurswert in EUR	% des NAV
Total Wertpapiere, die an einer Börse gehandelt werden						9.940.888	39,30
Total Wertpapiere						9.940.888	39,30
Andere Wertpapiere und Wertrechte, die an einer Börse gehandelt werden							
Fonds*							
Gruppenfremde Fonds							
Fonds in Deutschland							
iShs Core Dax UCITS ETF	DE0005933931	EUR	7.500	131,08	843.444	983.100	3,89
iShs ETF STOXX Europe 600 (DE)	DE0002635307	EUR	25.000	46,39	1.078.388	1.159.625	4,58
Total Fonds in Deutschland						2.142.725	8,47
Fonds in Irland							
iSh MSCI India	IE00BZCQB185	EUR	15.000	6,90	103.242	103.448	0,41
iShs IV Public Euro Ultra	IE00BCRY6557	EUR	10.000	99,83	994.346	998.300	3,95
iShs NASDAQ 100 UCITS USD	IE00B53SZB19	EUR	200	742,70	160.803	148.540	0,59
iShs VII Nikkei 225 JPY	IE00B52MJD48	EUR	500	201,82	109.805	100.910	0,40
Total Fonds in Irland						1.351.198	5,34
Fonds in Luxemburg							
BNP Easy ECPI GLB ETF	LU2194447293	EUR	2.500	13,98	34.778	34.959	0,14
Multi Lux Lyxor Core Japan ETF	LU1781541252	EUR	7.500	13,93	111.016	104.464	0,41
Multi Lux Lyxor UCITS ETF DAX	LU0252633754	EUR	2.000	144,48	140.494	288.960	1,14
MULTI Lux MSCI Asia exJap -Acc-	LU1900068328	EUR	10.000	65,05	592.085	650.500	2,57
SISF Asian Opp -A-	LU0048388663	USD	3.500	19,16	45.517	59.825	0,24
Xtr DAX -1C-	LU0274211480	EUR	5.000	147,90	500.093	739.500	2,92
Xtr MSCI EM AS -1C-	LU0292107991	EUR	3.000	55,96	121.723	167.880	0,66
Xtr NIFTY 50 SW ETF -1C-	LU0292109690	EUR	500	201,85	100.583	100.925	0,40
Xtrack MSCI Pac eJ -1C-	LU0322252338	USD	2.000	67,61	88.767	120.621	0,48
Total Fonds in Luxemburg						2.267.635	8,96
Tota Gruppenfremdel Fonds						5.761.557	22,78
Total Fonds						5.761.557	22,78
Zertifikate							
Zertifikate in Deutschland							
SP DAX/TUBD 12/22	DE000TT9P1K5	EUR	600	92,80	49.847	55.680	0,22
SP EOAN/BNP 06/22	DE000PH4KB66	EUR	5.000	11,27	52.625	56.350	0,22
SP FRE/DZB 06/22	DE000DFL7FB7	EUR	500	35,80	18.993	17.900	0,07
SP HFG/BNP 12/22	DE000PH4QSP1	EUR	1.000	52,82	60.821	52.820	0,21
SP ORA/LBBW 03/24	DE000LB2G0R5	EUR	5.000	11,68	47.866	58.400	0,23
SP SAP/DZB 09/22	DE000DV14SU6	EUR	2.500	122,09	301.617	305.225	1,21
SP SOW/TUBD 06/23	DE000TT8YL79	EUR	1.500	30,68	48.762	46.020	0,18
SP SPX/SOGE perpetual	DE000CU0F010	EUR	10.000	39,97	397.014	399.700	1,58
SP SPX/TUBD 22	DE000TT89TP6	EUR	5.000	34,70	169.542	173.500	0,69
SP SPX/TUBD 22	DE000TT7BET0	EUR	10.000	33,38	320.488	333.800	1,32
SP SX5E/BNP 06/24	DE000PH5DK89	EUR	7.500	36,43	272.754	273.225	1,08
SP SX5E/BNP 12/22	DE000PH22BD4	EUR	7.000	35,23	240.598	246.610	0,97
SP SX5E/CITI 06/22	DE000KA604E8	EUR	15.000	38,14	562.947	572.100	2,26
SP SX5E/CITI 12/22	DE000KA605R7	EUR	10.000	37,04	368.145	370.400	1,46
SP SX5E/GOSA 06/24	DE000GH28G49	EUR	10.000	35,13	355.215	351.300	1,39
SP SX5E/SOGE 03/22	DE000SD2Z4T1	EUR	10.000	43,28	405.230	432.800	1,71
SP SX5E/SOGE 09/22	DE000SD55D92	EUR	10.000	37,31	364.339	373.100	1,47

* Angaben zur maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für die Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft kostenlos erhältlich. Die Aufstellung der Veränderung des Portfolios für den Berichtszeitraum ist kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft oder über die Verwahrstelle und die Zahlstelle erhältlich.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Bezeichnung	ISIN	Whg	Anzahl	Kurs	Einstandswert		Kurswert	% des
					in EUR		in EUR	NAV
SP TMV/DZB 12/22	DE000DV33MX3	EUR	2.500	11,02	28.853	27.550	0,11	
SP TTE/TUBD 12/22	DE000TT9F8T3	EUR	2.500	39,62	95.071	99.050	0,39	
Total Zertifikate in Deutschland						4.245.530	16,78	
Zertifikate in Grossbritannien								
SP SXSE/UBS 07/23	DE000UH2LWE5	EUR	15.000	34,95	520.973	524.250	2,07	
Total Zertifikate in Grossbritannien						524.250	2,07	
Zertifikate in Jersey								
ETC AUF GOLD / US DOLLAR (XAU/USD)	DE000A0N62G0	EUR	2.000	151,26	313.325	302.520	1,20	
ETC AUF PLATIN / US DOLLAR (XPT/USD)	DE000A0N62D7	EUR	2.000	84,32	148.716	168.640	0,67	
SP SILBER/ETFS EWIG	DE000A0N62F2	EUR	7.500	18,59	146.108	139.410	0,55	
Total Zertifikate in Jersey						610.570	2,41	
Total Zertifikate						5.380.350	21,27	
Total Andere Wertpapiere und Wertrechte, die an einer Börse gehandelt werden						11.141.907	44,05	
Andere Wertpapiere und Wertrechte, die auf einem anderen geregelten Markt gehandelt werden								
Fonds*								
Gruppeneigene Fonds								
Fonds in Liechtenstein								
VPB MFD EUR	LI0008943925	EUR	1.000	1.318,07	1.324.692	1.318.070	5,21	
Total Fonds in Liechtenstein						1.318.070	5,21	
Total Gruppeneigene Fonds						1.318.070	5,21	
Gruppenfremde Fonds								
Fonds in Luxemburg								
Private Capital Pool V -A-	LU0433927190	EUR	274	55,22	38.830	15.148	0,06	
Private Capital Pool VI -A-	LU0443149595	EUR	645	115,00	88.616	74.231	0,29	
Total Fonds in Luxemburg						89.379	0,35	
Total Gruppenfremde Fonds						89.379	0,35	
Total Fonds						1.407.449	5,56	
Zertifikate								
Zertifikate in Deutschland								
SP BASKET/Dres 12/30	DE0001734994	EUR	311	3.800,00	599.641	1.181.800	4,67	
Total Zertifikate in Deutschland						1.181.800	4,67	
Total Zertifikate						1.181.800	4,67	
Total Andere Wertpapiere und Wertrechte, die auf einem anderen geregelten Markt gehandelt werden						2.589.249	10,24	
Total Andere Wertpapiere und Wertrechte						13.731.157	54,28	
Bankguthaben						1.104.363	4,37	
Derivative Finanzinstrumente						364.210	1,44	
Sonstige Vermögenswerte						179.273	0,71	
Gesamtvermögen						25.319.891	100,10	
Verbindlichkeiten						-24.781	-0,10	
Nettovermögen						25.295.109	100,00	

* Angaben zur maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für die Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft kostenlos erhältlich. Die Aufstellung der Veränderung des Portfolios für den Berichtszeitraum ist kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft oder über die Verwahrstelle und die Zahlstelle erhältlich.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Derivative Finanzinstrumente per 31.01.2022

Am Ende der Berichtsperiode offene engagementerhöhende derivative Finanzinstrumente

Optionsscheine	Gegenpartei	Anzahl	Einstandswert in EUR	Kurs	Marktwert in EUR	% des NAV
Call-Wts Carbon dioxide EUA/Mor Stan & Co perpetual	VP Bank (Luxembourg) SA	7.000	188.718,60	52,03	364.210,00	1,44

Volumen über offene Kontrakte in derivativen Finanzinstrumenten

Optionsscheine	EUR	364.210
Total aus Derivategeschäften gebundene Mittel / Basiswerte in EUR:		364.210

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Anhang)

1. Allgemeines

Der Aurora Multistrategy (der „Fonds“) ist ein Investmentfonds nach Luxemburger Recht in Form eines „*fonds commun de placement*“. Der Fonds wurde am 22. August 2008 gegründet. Er unterliegt Teil I des geänderten Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über die Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) in seiner derzeit gültigen Fassung.

Der Fonds ist weder zeitlich noch betragsmäßig begrenzt. Eine Versammlung der Anteilhaber ist im Verwaltungsreglement nicht vorgesehen. Weder die Anteilhaber noch deren Erben oder Rechtsnachfolger sind berechtigt, die Auflösung des Fonds und die Verteilung seines Vermögens zu beantragen. Unbeschadet der gesetzlichen Liquidationstatbestände kann die Verwaltungsgesellschaft den Fonds jederzeit nach freiem Ermessen auflösen.

Das Rechnungsjahr des Fonds beginnt am 1. Februar und endet am 31. Januar des folgenden Jahres.

2. Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätze

Dieser Jahresabschluss wird unter Verantwortung des Verwaltungsrates der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Einstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen unter Annahme des Prinzips der Unternehmensfortführung erstellt.

Die Währung, in welcher für den Fonds der Anteilwert, der Ausgabepreis und der Rücknahmepreis berechnet werden, ist der Euro („Referenzwährung“).

Das Nettofondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Die in dem Fonds enthaltenen offenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und sonstigen ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen Nennbetrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses an der Börse, welche normalerweise der Hauptmarkt dieses Wertpapiers ist, ermittelt. Wenn ein Wertpapier oder sonstiger Vermögenswert an mehreren Börsen notiert ist, ist der letzte Verkaufskurs an jener Börse bzw. an jenem geregelten Markt maßgebend, welcher der Hauptmarkt für diesen Vermögenswert ist.
- d) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einem anderen geregelten Markt (entsprechend der Definition in Artikel 4 des Verwaltungsreglements) gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Preises ermittelt.

- e) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) oder d) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.
- f) Der Liquidationswert von Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien der Verwaltungsgesellschaft auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag von der Verwaltungsgesellschaft in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- g) Der Wert von Geldmarktinstrumenten, die nicht an einer Börse notiert oder auf einem anderen geregelten Markt gehandelt werden und eine Restlaufzeit von weniger als 397 Tagen und mehr als 90 Tagen aufweisen, entspricht dem jeweiligen Nennwert zuzüglich hierauf aufgelaufener Zinsen. Geldmarktinstrumente mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen werden auf der Grundlage der Amortisierungskosten, wodurch dem ungefähren Marktwert entsprochen wird, ermittelt.
- h) (Zins) -Swaps werden zu ihrem, unter Bezug auf die anwendbare Zinsentwicklung, bestimmten Marktwert bewertet.
- i) Sämtliche sonstigen Wertpapiere oder sonstigen Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem von der Verwaltungsgesellschaft aufzustellenden Verfahren zu bestimmen ist.

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt bei einer Großbank verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem von der Verwaltungsgesellschaft aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Fonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

3. Kosten

1. Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, vom Fonds eine Vergütung in Höhe von max. 0,50 % p.a. zu erhalten, die monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Nettofondsvermögen eines jeden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist, mindestens jedoch EUR 15.000,00 p.a.

2. Die Gebühr für den Portfoliomanager ist in der Gebühr für die Verwaltungsgesellschaft enthalten und wird nicht gesondert dem Fonds in Rechnung gestellt.

3. Aus dem Fondsvermögen erhält die Verwahrstelle eine Vergütung in Höhe von max. 0,125 % p.a., zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer, die monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Nettofondsvermögen eines jeden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Als Provision wird die Verwahrstelle dem Fonds folgende Sätze beim Kauf und Verkauf von Wertpapieren in Rechnung stellen:

- max. 0,20 % bei Aktien und Zertifikaten auf den ausmachenden Betrag;
- max. 0,125 % bei fest- und variabel verzinslichen Wertpapieren auf den Nominalwert oder den möglicherweise höheren Kurswert;
- max. 0,05 % bei Fondsanteilen auf den ausmachenden Betrag.

Sofern andere Wertpapiergeschäfte getätigt werden, kann eine Provision in Höhe von bis zu 0,20 % auf den ausmachenden Betrag dem Fonds in Rechnung gestellt werden.

Bei Abschlüssen in Optionen und Terminkontrakten stellt die Verwahrstelle dem Fonds als eigene Provision den gleichen Betrag in Rechnung, der ihr selbst belastet wird, mindestens jedoch bankübliche Gebühren.

Darüber hinaus hat die Verwahrstelle Anspruch auf Ersatz der von ihr verauslagten Fremdspesen und darf für außergewöhnliche Dienstleistungen, die bei normalem Geschäftsablauf nicht auftreten, eine Bearbeitungsgebühr in Rechnung stellen.

Für evtl. Ausschüttungen belastet die Verwahrstelle dem Fonds eine Provision in Höhe von 0,75 % auf den auszuzahlenden Betrag.

Ferner können dem Fondsvermögen die weiteren Kosten gemäß Artikel 14 des Verwaltungsreglements belastet werden. Alle Gebühren verstehen sich zuzüglich ggf. anfallender Mehrwertsteuer.

Die Transaktionskosten für das gesamte Geschäftsjahr betragen EUR 33.580,44.

4. Steuern

Der Fonds wird in Luxemburg nicht auf Einkünfte oder Kapitalerträge besteuert.

Der Fonds unterliegt in Luxemburg keiner Vermögenssteuer.

Der Fonds unterliegt jedoch in Luxemburg einer Zeichnungssteuer (taxe d'abonnement) in Höhe von 0,05 % p.a. auf Basis des Nettoinventarwerts des Fonds zum Ende eines Quartals, die vierteljährlich berechnet und gezahlt wird. Eine reduzierte Zeichnungssteuer (taxe d'abonnement) von 0,01 % p.a. ist anwendbar auf luxemburgische OGAWs, deren ausschließlicher Zweck die gemeinsame Anlage in Geldmarktinstrumente und Termingelder bei Kreditinstituten oder beides ist, sowie auf deren einzelne Teilfonds sowie für einzelne

Klassen, die innerhalb eines OGAW oder innerhalb eines Teilfonds eines OGAW in Form eines Umbrellafonds, vorausgesetzt, dass die Wertpapiere einem oder mehreren institutionellen Anlegern vorbehalten sind.

Von der Zeichnungssteuer (taxe d'abonnement) befreit sind:

- Anlagen in einen luxemburgischen OGA sowie deren einzelne Teilfonds, der bzw. die seiner/ihrerseits der Zeichnungssteuer (taxe d'abonnement) unterliegt/unterliegen;
- OGAWs sowie deren einzelne Teilfonds, (i) deren Anteile nur institutionellen Anlegern vorbehalten sind, (ii) deren ausschließlicher Zweck es ist in Geldmarktinstrumente und in Einlagen bei Kreditinstituten zu investieren, (iii) deren gewichtete Portfolio-Restlaufzeit nicht mehr als 90 Tage beträgt, und (iv) die das Höchstmögliche Rating einer anerkannten Ratingagentur erhalten haben;
- OGAWs, deren Teilfonds oder Anteilklassen für betriebliche Altersversorgungssysteme reserviert sind;
- OGAWs sowie deren einzelne Teilfonds deren Hauptzweck es ist in Mikrofinanzinstitutionen zu investieren; und
- OGAWs sowie deren einzelne Teilfonds deren Anteile an einer Börse notiert oder gehandelt werden und deren ausschließlicher Zweck darin besteht, die Entwicklung eines oder mehrerer Indizes zu replizieren.

Quellensteuer

Vom Fonds erhaltene Zins- und Dividendeneinkünfte können einer nichterstattungsfähigen Quellensteuer in den Herkunftsstaaten der Einkünfte unterliegen. Der Fonds kann auch Steuern auf realisierte oder nicht realisierte Kapitalzuwächse/Wertsteigerungen im Belegenheitsstaat der Vermögensanlagen unterliegen.

Einkünfte oder Kapitalerträge, die vom Fonds an die Anleger gezahlt werden sowie Liquidationserlöse und Veräußerungsgewinne hieraus unterliegen keiner Quellenbesteuerung in Luxemburg.

5. Verbindlichkeiten

Der Posten „Verbindlichkeiten“ enthält die noch nicht gezahlten Aufwendungen des laufenden Geschäftsjahres. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die „taxe d'abonnement“, die Prüfungskosten, die Verwaltungsvergütung, die Risikomanagementvergütung sowie die Verwahrstellenvergütung.

6. Sonstige Aufwendungen

Die „Sonstigen Aufwendungen“ beinhalten u.a. die Informationsstellenvergütung, die Lizenzgebühren, die Bankspesen sowie die Gebühren der Aufsichtsbehörden.

7. Umrechnungskurse

Verwendete Devisenkurse per 31.01.2022:

EUR 1 entspricht CHF 1,043600

EUR 1 entspricht GBP 0,835682

EUR 1 entspricht RUB 86,836412

EUR 1 entspricht USD 1,120945

8. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.



Prüfungsvermerk

An die Anteilinhaber des
Aurora Multistrategy

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Aurora Multistrategy (der „Fonds“) zum 31. Januar 2022 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Vermögensrechnung zum 31. Januar 2022;
- der Erfolgsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Veränderung des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- dem Vermögensinventar und den derivativen Finanzinstrumenten zum 31. Januar 2022; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

*PricewaterhouseCoopers, Société coopérative, 2 rue Gerhard Mercator, B.P. 1443, L-1014 Luxembourg
T : +352 494848 1, F : +352 494848 2900, www.pwc.lu*

*Cabinet de révision agréé. Expert-comptable (autorisation gouvernementale n°10028256)
R.C.S. Luxembourg B 65 477 - TVA LU25482518*

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Abschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Abschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;



- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 18. Mai 2022

Dr. Norbert Brühl

Ergänzende Angaben (ungeprüft)

1. Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und deren Weiterverwendung

Im Geschäftsjahr des Investmentfonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“) zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

2. Angaben zum Risikomanagement

Die Verwaltungsgesellschaft setzt ein Risikomanagement-Verfahren im Einklang mit den Bestimmungen des Gesetzes von Dezember 2010 und sonstigen anwendbaren Vorschriften, insbesondere dem Rundschreiben 11/512 der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“), ein, welches es ermöglicht, das mit den Anlagepositionen des Fonds verbundene Marktrisiko, Liquiditätsrisiko, Kontrahentenrisiko sowie ihren jeweiligen Anteil am Gesamtrisikoprofil des Anlageportfolios sowie alle sonstigen Risiken, einschließlich operationelle Risiken, die für den Fonds wesentlich sind, jederzeit zu überwachen und zu messen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt im Rahmen des Risikomanagement-Verfahrens anhand angemessener Methoden sicher, dass das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko der verwalteten Fonds den Gesamtnettowert deren Portfolios nicht überschreitet. Dazu bedient sie sich folgender Methoden:

Commitment-Ansatz:

Bei der Methode „Commitment-Ansatz“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden Basiswertäquivalente umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Gesamtnettowert des Fondsportfolios nicht überschreiten.

VaR-Ansatz:

Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

- Relativer VaR-Ansatz:

Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich maximal zulässige Faktor beträgt 200 %. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.

- Absoluter VaR-Ansatz:

Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds unter Berücksichtigung eines Konfidenzniveau von 99 % und 20 Tagen Haltedauer einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtlich maximal zulässige Limit beträgt 20 % des Fondsvermögens.

Für Fonds, deren Ermittlung des Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Grad der Hebelwirkung. Die Hebelwirkung wird anhand der erwarteten durchschnittlichen Summe der Nominalwerte der Derivate gemäß der CESR-Richtlinien 10/788 berechnet. Der Grad der Hebelwirkung kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte erwartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen.

Für die Berechnung des Gesamtrisikos des Fonds Aurora Multistrategy verfolgt die Verwaltungsgesellschaft den absoluten VaR-Ansatz, dabei gilt eine maximale Obergrenze für den absoluten VaR i.H.v. 20 % des Fondsvermögens.

Im Berichtszeitraum vom 1. Februar 2021 bis zum 31. Januar 2022 betrug der

kleinste VaR: 1,65 %,
größte VaR: 6,80 %,
durchschnittliche VaR: 3,27 %.

Die durchschnittliche Hebelwirkung betrug im Berichtszeitraum vom 1. Februar 2021 bis zum 31. Januar 2022 18,77 %.

3. Vergütungspolitik

Inhalt, Zweck und Geltungsbereich

VP Fund Solutions (Luxembourg) SA (im Folgenden „VPFLU“) hat eine Vergütungspolitik eingeführt, in welcher die Grundsätze der VPFLU im Hinblick auf die Vergütung ihrer Mitarbeiter dargelegt werden. Darin spiegeln sich die Ziele der VPFLU für eine gute Unternehmensführung sowie eine nachhaltige und langfristige Wertschöpfung wider. Die Vergütungspolitik stellt sicher, dass VPFLU in der Lage ist, leistungsfähige und motivierte Mitarbeiter an einem wettbewerbsintensiven Arbeitsmarkt zu gewinnen, zu fördern und zu halten und dabei im besten Interesse der Fondsanleger zu handeln.

Vergütungsbestandteile

In den Beträgen der festen und variablen Vergütung spiegeln sich sowohl die Komplexität als auch die Größe der Verwaltungsgesellschaft wider. Bei der Bestimmung des Betrags des variablen Vergütungspools richtet die VPFLU sich nach einem nachhaltigen und risikoangepassten Ansatz. Die VPFLU ist bestrebt, die konservative Risikokultur auch in der Vergütungsstruktur zu berücksichtigen, und bietet ihren Mitarbeitern eine attraktive, aber maßvolle variable Vergütung. Die gezahlte Gesamtvergütung besteht aus einem Fixum und Nebenleistungen entsprechend den Marktpraktiken in Luxemburg. Es ist das erklärte Ziel, die Vergütungen der Mitarbeiter von VPFLU so festzulegen, dass das Fixum ausreicht, um ihnen auch ohne die variable Komponente einen angemessenen Lebensstandard zu ermöglichen.

Der Verwaltungsrat überprüft einmal im Jahr die Einhaltung der Vergütungspolitik. Dies beinhaltet die Ausrichtung an der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der VPFLU bzw. der von ihr verwalteten Fonds sowie Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Es ergaben sich keine Feststellungen, die eine Anpassung erfordern hätten.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Angaben zur Mitarbeitervergütung der Verwaltungsgesellschaft während des Geschäftsjahres vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021:

Gesamtsumme der von der Verwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütungen	3,81 Mio CHF
davon feste Vergütung	3,55 Mio CHF
davon variable Vergütung	0,26 Mio CHF

Anzahl der Mitarbeiter	33,5
davon Führungskräfte und andere Risktaker	12
Von der Verwaltungsgesellschaft gezahlte Carried Interest	n/a

Gesamtsumme der an Führungskräfte und Risktaker gezahlten Vergütung	1,8 Mio CHF
---	-------------

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Im abgelaufenen Geschäftsjahr ergaben sich keine wesentlichen Änderungen an der festgelegten Vergütungspolitik.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Angaben zur Mitarbeitervergütung des Portfoliomanagers während des Geschäftsjahres vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021:

Gesamtsumme der vom Portfoliomanager gezahlten Mitarbeitervergütungen	4,19 Mio CHF
davon feste Vergütung	3,95 Mio CHF
davon variable Vergütung	0,24 Mio CHF

Anzahl der Mitarbeiter	30
davon Führungskräfte und andere Risktaker	9
Von dem Portfoliomanager gezahlte Carried Interest	n/a

Gesamtsumme der an Führungskräfte und Risktaker gezahlten Vergütung	1,34 Mio CHF
---	--------------

4. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Ukraine Krieg

Die VP Bank Gruppe setzt die internationalen Sanktionen gruppenweit gemäß den internationalen und standortspezifischen Vorgaben konsequent um. In der VP Bank Gruppe wurde umgehend eine Task Force eingerichtet, die täglich die Entwicklungen verfolgt und entsprechende Maßnahmen gruppenweit und standortübergreifend koordiniert. Die Portfolios sowie Investoren in den Fonds werden täglich anhand des angepassten Kontrollrahmens überprüft.

Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung

Die Investitionen, die diesem Finanzprodukt zugrunde liegen, berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten.